

# Creating atmosphere.

## **Bedienungsanleitung Mischheizter Thermoline**

# Inhaltsverzeichnis

## **1. Allgemeines**

- 1.1 Ihr Beitrag zum Umweltschutz
- 1.2 Sicherheitshinweise und Warnungen

## **2. Funktion des Thermoline Einzelspeichers**

- 2.1. Speicherheizung
- 2.2. Ergänzungsheizung

## **3. Bedienung der Heizung**

- 3.1 Programmwahlschalter auf dem Haustableau
- 3.2 Bedienungsrad am Thermoline
- 3.3 Justierknopf Ladung
- 3.4 Allgemeines

## **4. Benützerschaltuhr**

## **5. Hinweise für den ökonomischen Betrieb**

## **6. Vorgehen bei Störungen**

- 6.1. Bedienungsrad kontrollieren
- 6.2. Sicherungen kontrollieren

# 1 Allgemeines

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Störi Thermoline Einzelspeichers. Für diesen Einzelspeicher werden nur qualitativ hochwertige Materialien verwendet. Jeder Thermoline wird im Werk

sorgfältig geprüft. Sollte trotzdem einmal ein Fehler auftreten, oder im Servicefall, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

## Störi AG

Wärmepumpen & Wärmetechnik  
Moosacherstrasse 14  
CH-8804 Au ZH  
Telefon 044 782 31 11  
Telefax 044 782 32 78  
E-Mail info@stoeri.com



**Vor Aufstellung, Installation und Inbetriebnahme des Thermoline-Einzelspeichers die Dokumentation vollständig durchlesen!**

Montage, Inbetriebnahme und Reparaturen dürfen nur von der Firma Störi AG selbst oder durch von ihr ermächtigte Fachfirmen durchgeführt werden.

Bei zuwiderhandeln übernimmt die Firma Störi AG keine Haftung oder Garantieansprüche.



**Hinweise die durch dieses Warnsymbol gekennzeichnet sind, müssen unbedingt beachtet und eingehalten werden! Bei Nichteinhaltung kann es zu folgeschweren Schäden kommen!**

## 1.1 Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb

recyclbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Händler nimmt die Verpackung gerne zurück.

## 1.2 Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie unbedingt vor dem ersten Benutzen des Thermoline die Bedienungsanleitung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch

und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Gerät. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf.

## 2 Funktion des Thermoline Einzelspeichers

Der Thermoline-Einzelspeicher vereinigt zwei Heizsysteme.

Bei optimaler Betriebsart können Sie die Vorteile beider Systeme vollausnützen.

### 2.1 Speicherheizung

Spezielle Formsteine mit hohem Wärmeaufnahmevermögen bilden den Speicherkern des Thermoline. Dieser gibt die gespeicherte Energie mehrheitlich als Strahlungswärme an den Raum

ab, was einen wohligen Kachelofeneffekt garantiert. Somit entsteht eine Grundlastheizung, die in den beheizten Räumen eine hohe Behaglichkeit gewährleistet.

### 2.2 Ergänzungsheizung

Im Thermoline regelt eine Ergänzungsheizung die Differenz zwischen statischer Wärmeabgabe und dem jeweiligen Wärmebedarf. Diese berücksichtigt anfallende Wärme sowie wetterbedingte Wärme-

einbrüche und deckt extreme Kältespitzen ab. Der Ventilator und die Ergänzungsheizung werden vom eingebauten Raumthermostaten gesteuert.

## 3 Bedienung der Heizung

Diese Heizung ist einfach zu bedienen. Wenn mit dem Programmwahlschalter auf dem Haustableau die Anlage eingeschaltet worden ist (gemäss Punkt

3.1), kann die gewünschte Raumtemperatur mit dem Bedienungsrad am Gerät reguliert werden (gemäss Punkt 3.2).

### 3.1 Programmwahlschalter auf dem Haustableau

<b>Stellung :</b>	<b>0</b>	Anwendung im Sommer	Heizung Aus
<b>Stellung:</b>	<b>Speicher + Direkt</b>	Anwendung Normalbetrieb im Winter	Heizung ist eingeschaltet Der Speicher wird witterungsabhängig geladen. Die Raumtemperatur-Ausregulierung erfolgt über den eingebauten Raumthermostaten mit der Ergänzungsheizung.
<b>Stellung:</b>	<b>Speicher</b>	Anwendung bei längerer Abwesenheit (Ferien)	Nur die Speicherheizung ist eingeschaltet. Der Speicher wird witterungsabhängig geladen. Es erfolgt <b>keine</b> Raumtemperatur-Ausregulierung über den eingebauten Raumthermostaten.
<b>Stellung:</b>	<b>Direkt</b>	Anwendung Übergangszeit	Nur die Ergänzungsheizung ist eingeschaltet. Raumtemperatur-Ausregulierung über den eingebauten Raumthermostaten.

# 3 Bedienung der Heizung

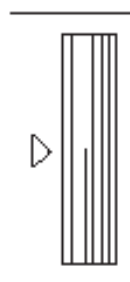
## 3.2 Bedienungsrad am Thermoline

Der Thermoline ist bedienungsfreundlich. Die gewünschte Raumtemperatur regelt sich automatisch. Um die Raumtemperatur wärmer oder kälter zu stellen, verstellen Sie nur das Bedienungsrad.

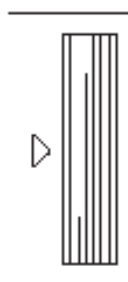
Die Mittelstellung entspricht einer Raumtemperatur von ca. 20°C. Der Regelbereich des Raumthermostaten reicht von ca. 15°C – 25°C.



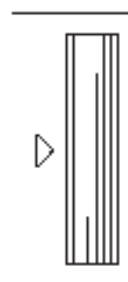
Mittelstellung



wärmer



kälter



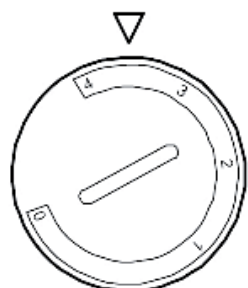
ausgeschaltet



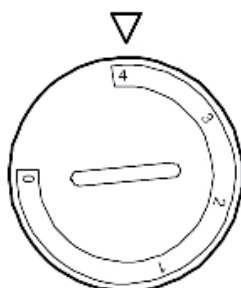
## 3 Bedienung der Heizung

### 3.3 Justierknopf Ladung

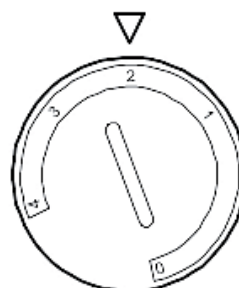
Damit kann während der Einregulierungsphase die witterungsabhängige Speicheraufladung dem Raum angepasst werden.



**Normalstellung**  
mit Aufladesteuerung  
Stufe 3 - 4



**mehr**  
Ladung



**weniger**  
Ladung

#### Bedienung:

Ist die Raumtemperatur am Morgen früh zu hoch = weniger Ladung notwendig

Ist die Raumtemperatur am Morgen früh zu tief = mehr Ladung notwendig



**Nach der Einregulierungsphase der Anlage sollte dieser Knopf nicht mehr verstellt werden!**

### 3.4 Allgemeines



**Wenn die Heizung zum ersten Mal in Betrieb ist, entsteht ein leichter Geruch, der sich nach einigen Tagen verliert. In dieser Zeit sollte deshalb vermehrt gelüftet werden!**



**Aus Sicherheitsgründen dürfen die Heizgeräte unter keinen Umständen als Ablage oder als Wäschetrockner dienen!**



**Staubige oder leicht verschmutzte Speichergeräte sind mit einem leicht feuchten Lappen zu reinigen!**



**Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs-, Lösungsmittel oder Reinigungssprays!**



**Die auf dem Instruktionsblatt vorgeschriebenen Minimalabstände müssen jederzeit eingehalten werden!**

## 4 Benützerschaltuhr

### 4.1 Benützerschaltuhr

Mit der Benützerschaltuhr wird die Ergänzungsheizung reguliert, was ein individuelles Heizprogramm ermöglicht. Wenn die Speicher nachts aufgeladen werden, ist die Ergänzungsheizung grundsätzlich

gesperrt. Während der übrigen Zeit aber können Sie die Ergänzungsheizung je nach Wärmebedarf freigeben, zum Beispiel erst am späteren Vormittag nach dem Lüften der Räume.

## 5 Hinweise für den ökonomischen Betrieb

### 5.1 Hinweise für den ökonomischen Betrieb

Eine Korrektur der Raumtemperatur soll immer nur durch die Verstellung des Bedienungsrades am Heizgerät vorgenommen werden.

Der Normalbetrieb von Thermoline-Geräten erfolgt in jedem Fall mit Speicher- und Ergänzungsheizung. Die Überlegung, ja keinen Hochtarif zu brauchen, dafür den Speicher etwas mehr zu laden, ist bei diesen Geräten falsch. Die Kosten, die durch Überheizen am Morgen anfallen, sind höher als die Kosten, die die Ergänzungsheizung

im Hochtarif verursacht. Die Nachtspeicherheizung soll so eingestellt sein, dass am Morgen früh keine Überheizung der Räume entsteht.

Die Tagesheizleistung wird durch die Ergänzungsheizung ausreguliert, aber nur dann und dort, wo Sie die Wärme wirklich brauchen. Der Wärmeeinbruch durch Sonneneinstrahlung, Licht, Apparate und Personen wird vom Raumthermostaten berücksichtigt.



**Bedarf die Heizungsanlage allgemein einer Korrektur, muss die Aufladeautomatik von instruiertem Personal neu eingestellt werden.**

## 6 Vorgehen bei Störungen

### 6.1 Bedienungsrad kontrollieren

Stellung des Bedienungsrades und des Justierknopfes an dem Heizgerät kontrollieren (gemäss Kapitel 3).

### 6.2 Sicherungen kontrollieren

Sicherungselemente auf dem Haustableau kontrollieren.

Schmelzsicherungen:

Defekte an Sicherungen sind nicht immer sichtbar, darum im Zweifelsfalle auswechseln.

Sicherungsautomaten:

Die Hebel der Sicherungsautomaten müssen alle nach oben zeigen.

Bitte beachten Sie, dass Speicheraufladung und Ergänzungsheizung vom EW nur zu bestimmten Zeiten freigegeben werden. Während der Nachtaufladung der Speicher ist die Ergänzungsheizung gesperrt. Ihr EW kann Ihnen über die Aufladezeiten Auskunft geben.

Wenn die Störung nach erfolgter Kontrolle nicht behoben worden ist, benachrichtigen Sie Ihren Installateur oder unseren Kundendienst unter der Nummer 044 782 31 11 (gemäss Punkt 1)